

Bekanntgabe
an den
Innenstadtausschuss

Aufwertung von Fassaden durch Wandmaler

Wie in V 130/08 und B 35/08 zum ISA am 09. September 2008 ausgeführt (siehe auch die dazugehörige Niederschrift) wurden Kunstschaffende aus Helmstedt und Umgebung zu einer Arbeitssitzung am 29. September in die Marktinfo eingeladen, um eine Umsetzung des Fassadenprojektes - zunächst beschränkt auf die Benutzung sog. „Aqua Panels“, also wasserfester Maluntergründe (Acrylfarben), die dann vor die Fassade gehängt werden - vorzunehmen.

In einer Folgesitzung am gestrigen 3. November wurden die am 29.9. erbetenen Konzeptionen zusammengetragen und um weitere Verabredungen ergänzt:

- a) Das private Parkhaus Ecke Stobenstraße/Albrechtstraße (Bücherei) wird miteinbezogen (s.u.).
- b) Eingang Ostendorfschule ist gesondert in Arbeit - Frau Julia Wally Wagner hat 2 auch in der Größe passende Bilder mitgebracht; Schulleitung hat sich schon ein Bild ausgesucht.
- c) Die beiden Flächen Bötticherstraße 51 und Bindegasse 1 sollen durch die Gruppe um Frau Hanna Schmidt bearbeitet werden. Hierzu liegen 2x3 verschiedene Entwürfe vor.
- d) Die Arbeitsgruppe um Herrn Christoph Lehmann (Lebenshilfe) würde sich für eine Projektarbeit der vorgeschlagenen Flächen an der Stolzengasse widmen.

Damit wären mit 5 Flächen zwei Flächen mehr als ursprünglich in der Auftaktveranstaltung geplant in Bearbeitung.

e) Mit Frau Erika Becker, Frau Julia Wally Wagner und der Arbeitsgruppe um Herrn Achim Klaffehn stehen weitere Künstler zur Verfügung; eine Zuordnung konkreter Gebäudevorschläge ist hier noch nicht erfolgt, würde aber in Einzelgesprächen nachgeholt werden. Hierzu gehören dann auch das Parkhaus Stobenstraße und Alternativflächen, vorgestellt in der B 35/08 oder der Präsentation von Frau Weber-Püschner.

Bis auf einen Eigentümer liegen nach Kenntnis der Verwaltung die Zustimmungen der Privateigentümer für die ursprünglich vorgeschlagenen Flächen vor.

Wie geht es weiter?

Im Nachfolgenden erhalten Sie eine Schätzung über die voraussichtlichen Kosten. In diesem Jahr sind 30.000 € beim FB 32 (Hhst. 6300.963000.0000) zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt vorgesehen. Mittel sind vorhanden, müssten aber u.U. auch für andere Vorhaben eingesetzt werden, da im Haushaltsentwurf 2009 für solche Attraktivierungsmaßnahmen keine Ansätze enthalten sind.

Grundsätzlich gilt aber auch die Überlegung: Kann das Geld zur Haushaltskonsolidierung eingespart werden? Gilt „Schön zu haben“ oder handelt es sich um einen unverzichtbaren Bestandteil zur Stadtentwicklung?

Der Innenstadtausschuss beabsichtigte, eine Kostenübersicht für die Haushaltsüberlegungen 2009 im November zu erhalten.

In diesem Jahr wird es haushaltstechnisch keine „Veränderungsliste“ geben, sondern Beschlüsse, Empfehlungen und Projekte der Fachausschüsse werden automatisch in eine Beschlussvorlage zum Verwaltungsausschuss, der über Veränderungen zum Haushaltsentwurf in Vorbereitung der Ratssitzung entscheidet, münden.

Sollten die in dieser Bekanntgabe vorgetragenen Ergebnisse und Vorschläge keinen Widerspruch zur Folge haben, würden in Höhe der investiven Kosten Haushaltsausgabereste für 2009 zur Finanzierung gebildet werden.

Weiterhin würden - so war es in der Diskussion um die V 130 diskutiert - die Motivvorschläge (und natürlich das sonstige Procedere) zunächst mit den Eigentümern abgesprochen und die Ergebnisse (der ISA unterstrich richtigerweise die Bedeutung und Außenwirksamkeit von Motiven und Stil etc.) entweder dem Innenstadtausschuss vorgelegt oder wahlweise zur Entlastung des ISA unter Beteiligung der Politik in einer 3. Arbeitsgruppensitzung abgestimmt.

Wie setzen sich die Kosten nach dem derzeitigen Informationsstand (!) zusammen?

| | Parkhaus Albrechtstraße | Grundschule Ostendorf | Objekte Böttcherstraße / Bindegasse | Stolzengasse | Objekt 6 | Objekt 7 |
|--------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------|--------------|-----------------------|
| Panels* | 200 € | 0 € | 500 € | 150 € | 150 € | 150 € |
| Honorare | 200 €* | 0 €** | 200 € | 0 € | 0 € | 630 € bis 846 € |
| Farben | 75 € | 0 € | 150 € | 75 € | 75 € | 75 € |
| Aufhängung | <i>ist leider z.Zt.</i> | <i>noch unbestimmt,</i> | <i>da z.T. in Eigen-</i> | <i>leistungen</i> | | |
| Summe | 475 € | 0 € | 850 € | 225 € | 225 € | 855 bis 1071 € |

* die genauen Kosten - sie sind abhängig von unterschiedlichen Anbietern in unterschiedlichen Qualitäten - lagen bis zum 3.11. noch nicht vor; die Angaben hier sind grobe m²-Schätzungen

** dieses Bild ist eines von zwei Geschenken von Frau Wagner in Eigenleistung

In der Addition der Objekte würde also ein Betrag von 2.846 €, gerundet auf **3.000 €** (inkl. Befestigungsmaterialien etc.) als HAR zurückgehalten werden.

Hinzuweisen ist noch auf einen Hinweis von helmstedt aktuell: Frau Karin Bottke hat am Beispiel www.reppichau.de aufgezeigt, wie sich eine Stadt mit historischen Motiven attraktiv präsentiert.

Da der ISA zunächst den Schwerpunkt auf die Methode mit Aqua Panels gelegt hat, sollte man sich zunächst auf diese Umsetzung konzentrieren.

Wie aber die Diskussion im ISA am 9. September gezeigt hatte, könnten diese Vorschläge mittelfristig wieder aufgegriffen werden.

Die Künstler wiesen richtigerweise darauf hin, dass die Zahl der Wandmalobjekte insgesamt beschränkt bleiben sollte, um einer Überfrachtung vorzubeugen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Eisermann)